

Foto Aktion: Zeitungsfotoaktion

Wir fotografieren Ihre Gäste; binden das Foto in einen von Ihnen gestellten (Zeitungs)Artikel ein und drucken diesen direkt vor Ort im A3 – Format aus.

Daten:

Leistungsbedarf an Strom: 1 x 230 V, 16 A

Platzbedarf: reine Stellfläche: ca. 2,0 x 2,0 m



SONNTAG, 9. SEPTEMBER 2012

TAGESZEITUNG FÜR KULMBACH STADT UND LAND

NR. 210 | 110. JAHRESANG, 2012

MEDIENGRUPPE

Teil einer großen Familie

Kulmbach/Bamberg - Die Bayerische Rundschau ist mehr als nur eine Zeitung. Sie ist Teil einer großen Medienfamilie - der Mediengruppe Oberfranken. Die Mediengruppe Oberfranken vereint in einem leistungsstarken und modern geführten Unternehmen die Geschäftsfelder Zeitungs- und Anzeigenblattverlage, Buch- und Fachverlage, elektronische Medien, Redaktionen, Druckereien, Zustelldienste sowie Finanzen und Services. Auf diese Weise agiert die Mediengruppe Oberfranken in einem modernisierten Umfeld und definiert das Potenzial crossmedialer Möglichkeiten zum Nutzen ihrer Leser, Kunden und Partner nach aktuellen Ansprüchen. Mit über 1000 Mitarbeitern am Firmensitz in Bamberg, in Kulmbach und an weiteren Standorten in Franken hat die unabhängige Mediengruppe Oberfranken die optimale Nähe zum Markt und zum Kunden. So wurde 2010 ein Umsatz von über 125 Millionen Euro mit informativen, innovativen Produkten und Dienstleistungen erwirtschaftet. Die fünf Zeitungstitel „Frankischer Tag“, „Bayerische Rundschau“, „Coburger Tageblatt“, „Saale-Zeitung“ und „Die Kitzinger“ der Mediengruppe Oberfranken gehören mit einer Gesamtauflage von über 150 000 Exemplaren und einer Reichweite von insgesamt fast 400 000 Lesern pro Tag zu den auflagenstärksten Tageszeitungen in Nordbayern.

Die zehn Anzeigenblätter erscheinen wöchentlich mit einer Gesamtauflage von über 470 000 Exemplaren. Zudem verfügt die Mediengruppe Oberfranken mit „inFranken.de“, dem Gemeinschaftsportal ihrer Tageszeitungen, über das größte regionale Informations- und Serviceportal in Oberfranken. Rund 320 000 Menschen werden damit jeden Monat erreicht.

Hierzu kommt die regionale Freizeit- und Community-Portal-erfolge, die mit einem innovativen Treffpunktangebot für die Menschen in der Region Franken und knapp 18 000 Mitgliedern. Die Mediengruppe ist zudem an vier Radwegen in Bamberg, Kulmbach und Coburg beteiligt.

Die eigenen Buch- und Fachverlage arbeiten von Kulmbach aus Themen von der Gesundheit bis zum Schulbuch auf.

In der Druckerei bilden die drei Druckereien Baumann Druck, Fasse Druck Oberfranken sowie creo Druck- und Medienservice zusammen mit dem Satzdienstleister P&H ein starkes Team. An den Standorten Bamberg und Kulmbach produzieren über 300 Mitarbeiter Werbelogos, Magazine, Prospekte, Broschüren, Zeitungen, Bücher, Kataloge und vieles mehr.

Tolle Stimmung beim Family Fun Festival

Kulmbach - Da sieht mal einer aus: Wir sind in der Zeitung. Und die Titelseite ist für uns eine nette Erinnerung an einen schönen Tag in Kulmbach. Das ist für uns ein Stück Heimat! Bayerische Rundschau stehen wir, die Leser, im Mittelpunkt.

Foto: BR

Rundschau: Seit 110 Jahren immer dabei

JUBILÄUM Die Bayerische Rundschau blickt auf eine bewegte Geschichte zurück. Es gab Hochs und Tiefs, aber immer den Anspruch, dem Leser das Neueste vom Tage zu präsentieren.

Kulmbach - Das Jahr 1902 war schon fast verblasst, als sich in Kulmbach eine neue Stimme erhob: Am Donnerstag, 18. Dezember, erschien die erste Ausgabe der „Bayerischen Rundschau“. Die Chronik im Überblick

1902 Ekkhard Caspar Baumann - so heißt der Gründer der in Kulmbach und Umgebung erscheinenden „Bayerischen Rundschau“, die zur damaligen Zeit noch den etwas sperrigen Untertitel „Tageszeitung für die Interessen der schaffenden Stände in Stadt und Land“ trägt.

1908 Unter den Nationalsozialisten werden städtische Zeitungstitel der heutigen Mediengruppe Oberfranken entweder gelöscht oder verlieren ihre Lizenz. So wird die „Bayerische Rundschau“ ab dem 15. Januar 1936 der Bayerischen Staatszeitung „Bayerische Ostmark“ angeteilt.

1949 Die „Bayerische Rundschau“ erhält 1949 ihre Lizenz zurück und trägt ab September wieder den alten Titel.

1971 Das „Coburger Tageblatt“ wird von der Verlegerfamilie Cobaltzky an den E.-C.-Baumann-Verlag in Kulmbach verkauft. Damit sind die „Bayerische Rundschau“ und das „Coburger Tageblatt“ fortan Schwesterzeitungen.

2003 Mit dem Rückzug in den Robertus verkauft Geschäftsführer Horst Uhlemann die Kulmbacher Baumann-Gruppe an den „Frankischen Tag“. Der hier unter anderem auch Veran-

staltungs- und Einkaufführer, „Bayerische Rundschau“, „Coburger Tageblatt“ und „Frankischer Tag“ online. Neben aktuellen Informationen aus ihrer Region finden die User hier unter anderem auch Veran-

staltungs- und Einkaufführer, „Bayerische Rundschau“, „Coburger Tageblatt“ und „Frankischer Tag“ online. Neben aktuellen Informationen aus ihrer Region finden die User hier unter anderem auch Veran-

staltungs- und Einkaufführer, „Bayerische Rundschau“, „Coburger Tageblatt“ und „Frankischer Tag“ online. Neben aktuellen Informationen aus ihrer Region finden die User hier unter anderem auch Veran-

staltungs- und Einkaufführer, „Bayerische Rundschau“, „Coburger Tageblatt“ und „Frankischer Tag“ online. Neben aktuellen Informationen aus ihrer Region finden die User hier unter anderem auch Veran-



BR HEUTE

Die Zeitung für die ganze Familie

Kulmbach - Die „Bayerische Rundschau“ ist eine echte Familienzeitung, die Jung und Alt Tag für Tag Interessantes zu bieten hat. Für die Sportfans den Fußball. Immer montags gibt es alle wichtigen Ergebnisse. Für diejenigen, die beim Weltgeschehen auf dem Laufenden bleiben wollen, gibt es Berichte und Hintergründe. Die Stärke der „Bayerischen Rundschau“ ist das Lokale: Ob Stadtpolitik, Vereinsleben, Schulschlussfeier - hier findet alles seinen Niederschlag. Die jüngsten Kulmbacher werden persönlich vorgestellt - in der Rubrik „Neues vom Storch“. Eine tägliche Serviceseite, wöchentliche Veranstaltungstipps und eine Übersicht über die Gottesdienste in der Region machen das Angebot komplett. Und die Zeitungsläser von morgen? Für die gibt es die täglichen Kinderansichten - und das Schulprojekt „Klartext“.

nd

KONTAKT

Immer im Gespräch mit dem Leser

Kulmbach - Der „Bayerischen Rundschau“ ist der Kontakt mit ihren Lesern wichtig. So freut sich die Redaktion nicht nur über Anrufe und Zuschriften mit Hinweisen und Themen-Anregungen und über konstruktive Kritik. Sie kommt auch deshalb, wo die Leser leben: In jedem Monat ist die Redaktion im Rahmen der Veranstaltung „Rundschau unterwegs“ in einer anderen Gemeinde im Verbreitungsgebiet zu Gast. Zudem nutzen die Redakteure viele weitere Gelegenheiten, um mit ihren Lesern in Gespräch zu kommen und bei Informationsbesuchen im Verlagsgebiet, sei es bei großen Veranstaltungen oder beim ganz spontanen, persönlichen Zusammentreffen. Am Freitagabend in der Stammkneipe, am Samstagvormittag auf dem Wochenmarkt, im Schwimmbad, beim Spaziergang oder von Nachbar zu Nachbar übern Gertmann.

nd

Kunden-Service

Leserservice: 0221 94 34 34
Anzeigen: 0221 94 35 35
Anzeigen-Fax: 0221 94 35 35
Servicezeiten: Mo bis Fr 7 bis 19 Uhr, Sa bis 15 Uhr
E-Mail: kunden@br-franken.de
Internet: www.br-franken.de

inFranken.de

Abbildung: Beispiel Zeitungssseite